Deutscher Bundestag **Drucksache 14/7493**

14. Wahlperiode 15. 11. 2001

Beschlussempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

zu dem Entschließungsantrag der Fraktion der PDS – Drucksache 14/7333 –

zu der Regierungserklärung des Bundeskanzlers zu der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der Bekämpfung des internationalen Terrorismus

A. Problem

Die Bundesregierung soll aufgefordert werden, unverzüglich und aktiv darauf hinzuwirken, dass

1. die Angriffe auf Afghanistan sofort eingestellt werden, um die Bedingungen für die humanitäre Hilfe im ganzen Land zu verbessern und damit insbesondere Binnenflüchtlingen das Überleben zu sichern;
2. jede Form der Beteiligung Deutschlands am Krieg in Afghanistan ausgeschlossen bleibt und eine Ausweitung der Militäraktionen auf andere Staaten sowie eine Einbeziehung weiterer Staaten in den Krieg nicht erfolgt;
3. die demokratische Opposition inner- und außerhalb Afghanistans und die im Ausland lebenden Flüchtlinge sowie insbesondere emanzipatorische afghanische Frauenorganisationen in jeder Hinsicht unterstützt werden, damit diese in einem gemeinsamen Prozess, an dem die unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen beteiligt sind, politische Schritte und Lösungen einleiten und herbeiführen können, die zu einem Ende der Talibanherrschaft und zu einer neuen Regierung und Verwaltung in Afghanistan führen.

B. Lösung

Ablehnung des Entschließungsantrags auf Drucksache 14/7333.

Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimme der Fraktion der PDS

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Entschließungsantrag auf Drucksache 14/7333 abzulehnen.

Berlin, den 14. November 2001

Der Auswärtige Ausschuss

Hans-Ulrich Klose Vorsitzender	**Gert Weisskirchen (Wiesloch)** Berichterstatter	**Karl Lamers** Berichterstatter
	Dr. Helmut Lippelt Berichterstatter	**Ulrich Irmer** Berichterstatter
	Wolfgang Gehrcke Berichterstatter	

Bericht der Abgeordneten Gert Weisskirchen (Wiesloch), Karl Lamers, Dr. Helmut Lippelt, Ulrich Irmer und Wolfgang Gehrcke

I.

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Entschließungsantrag auf Drucksache 14/7333 in seiner 198. Sitzung am 8. November 2001 beraten.

Der Entschließungsantrag wurde an den Auswärtigen Ausschuss federführend, an den Rechtsausschuss, den Verteidigungsausschuss, den Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe und den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zur Mitberatung sowie an den Haushaltsauschuss gemäß § 96 GO überwiesen.

II.

Das Mitberatungsvotum des **Rechtsausschusses** ist versehentlich unterblieben.

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Entschließungsantrag in seiner 89. Sitzung am 14. November 2001 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimme der Fraktion der PDS die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat den Entschließungsantrag in seiner 74. Sitzung am 14. November 2001 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimme der Fraktion der PDS die Ablehnung.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Entschließungsantrag in seiner 69. Sitzung am 14. November beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimme der Fraktion der PDS die Ablehnung.

III.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Entschließungsantrag in seiner 85. Sitzung am 14. November 2001 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimme der Fraktion der PDS die Ablehnung.

IV.

Der Haushaltsausschuss wird gemäß § 96 GO gesondert Stellung nehmen.

Berlin, den 14. November 2001

Gert Weisskirchen (Wiesloch)
Berichterstatter

Karl Lamers
Berichterstatter

Dr. Helmut Lippelt
Berichterstatter

Ulrich Irmer
Berichterstatter

Wolfgang Gehrcke
Berichterstatter



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333